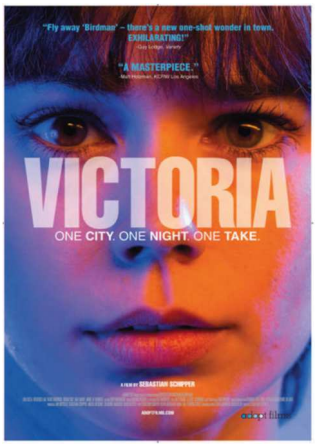
Victoria
Regie: Sebastian Schipper
2015 (135')



Eine Reise in die Jugendszene der Großstadt Berlin, atemlos, authentisch, ungeschminkt, eine Darstellung einer Jugend von heute, die mehr will, der wilde Herzschlag einer Großstadt, das große Scheitern. Eine Stunde noch, dann neigt sich auch diese Nacht in Berlin wieder dem Ende zu. Vor einer Diskothek lernt Victoria, eine junge Frau aus Madrid, vier Berliner Jungs kennen. Mit Sonne, einem der Jungs, springt der Funke sofort über, aber Zeit füreinander haben die beiden nicht. Sonne und seine Kumpels haben noch etwas vor. Um eine Schuld zu begleichen, haben sie sich auf eine krumme Sache eingelassen. Als einer von ihnen unerwartet ausfällt, soll Victoria als Fahrerin einspringen. Was für sie wie ein großes Abenteuer beginnt, entwickelt sich zunächst zu einem euphorischen Tanz – und dann schnell zum Albtraum. Während der Tag langsam anbricht, geht es für Victoria und Sonne auf einmal um Alles oder Nichts.
Gewinner Silbener Bär 2015 - 6x Deutscher Filmpreis 2015

Vokabeln und Redewendungen:

Meine Karre (Jugendsprache): mein Auto
Die Zugezogenen: neue Bewohner einer Wohnsiedlung
quatschen: reden
die Molle (Berlinerisch): ein Bier
zum Wohle! : dass das Getränk dir wohl bekomme**!**
Halt die Klappe! (derb-umgangssprachlich): sei still**!**
gaga sein(Jugendsprache): verblödet sein
der Quatsch: dummes Gerede
Der LKW: Lastkraftwagen
Der Pizzaroller: Moped zum Pizza-Ausliefern
Ich hab mal einen zerlegt (umgangssprachlich): ich hab mal jemanden zusammengeschlagen

Der Knast: das Gefängnis
gruselig: zum Fürchten
Der Bürgersteig: der Fußgehweg
bescheuert: dumm, einfältig
Kopf hoch!: nur Mut!
besoffen: betrunken
Schiss haben (Jugendsprache): Angst haben
Fuß ist abgemeldet: Fuß kann nicht mehr mitmachen
hab keinen Bock (umgangssprachlich): hab keine Lust
ich bin am Arsch (umgangssprachlich): ich bin fertig
10 Riesen: 10.000 Euro
Die Kohle (hier): das Geld
Feierabend: die Zeit nach Arbeitsbeendigung

In collaborazione con
In Zusammentarbeit mit Centro Studi e Ricerche PALLADIO